Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Album von Alberta von Freydorf - Cod. Karlsruhe 3242

Freydorf, Alberta

[1832-1920]

urn:nbn:de:bsz:31-29177

Visual Library

Bible

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3242

2012/3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. v. C.
49.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mein theures Kind! Bei Deinem ersten Schritte,
Womit das Vaterhaus Du heut verläßt,
Präg Dir ins Herz der Eltern heiße Bitte:
Den Pfad der Tugend halt durch's Leben fest!

Ihn wandle fort, ob Alles ab Dich leite,
Auf ihm geh vor, faßt Dich Versuchung an,
So schmal er sei, nie weiche ab zur Seite,
So steil er steigt, steig muthig himmelan!

Als sichern Führer achte Dein Gewissen,
Und Ehre stütze Dich als Wanderstab,
Am Glauben halte Dich, wo Dir das Wissen
Nicht Klarheit schon und sichre Richtung gab.

Und wenn Dein Kleid in Dornen hängen bliebe,
Und wenn Dein Fuß beinah vom Pfade glitt, —
O denke dann an Deiner Eltern Liebe,
Und diese Liebe stärke Deinen Tritt!

So, theures Kind! zieh hin! — Auf allen Wegen,
Die Du in Ehre und in Tugend gehst,
Begleitet Dich der Eltern Trost und Segen:
Daß Du in Gottes gnädigem Schutze stehst!

Karlsruhe d. 11ten Januar 1859. O. Thr. v. Cornberg

Gesegnet sei Dein Eintritt ins väterliche Haus!
Als Jungfrau kehrst Du wieder und gingst als Kind hinaus
Und jene Elternliebe, die damals Dich begleitet,
Sie hält Dir heute wieder die Arme ausgebreitet.

Wirf Dich mein Kind! vertrauend an ihre treue Brust
Denn hinter Dir liegt nunmehr der Kindespiele Lust,
Das Leben tritt mit Arbeit und Ernst an Dich heran,
Und mit dem Ernst des Lebens fängt Müh' und Sorge an.

Wenn nun Dein Arm ermüdet und wenn der Muth Dir sinkt,
Wenn gegen Pflicht und Ehre Dir je ein Blendwerk winkt,
Wenn rathlos Dein Gemüthe und zweifelnd Dein Verstand
Im Wählen oder Meiden nicht klar das Rechte fand;

So weißt Du eine Seele, die Trost und Rath Dir giebt
Aufrichtig, weil sie mehr Dich wohl als sich selber liebt!
Und einer Zufluchtsstätte bleib' immer Dir bewußt
In jeder Lebenslage —: der Eltern treuer Brust!

Karlsruhe d. 4ten October 1862.

Weihnacht 1858.

Das Christkind an die armen Kinder.

(Erinnerung an die Bescherung)
im Museumsgartensaal, dieses Jahres.

Seyd gegrüßt Ihr Kinder Alle!
Arm wie Ihr, war ich auf Erden,
In der Krippe, in dem Stalle
Mußt' ich einst geboren werden

Mußt der Erde Leiden tragen
Mußte weinen und entbehren
Um Gehorsam und Entsagen,
Um die Demuth Euch zu lehren,

Ja! Gehorchen — glauben — beten
Sollt' Ihr frühe von mir lernen
Um dereinstens einzutreten
In mein Thronzelt bey den Sternen

Für die Reinen, für die Frommen
Halt ich meine Thore offen
Alle dürfen zu mir kommen
Keines soll vergeblich hoffen!

Doch — auch hier — im Erdenthale
Sorg' ich gern für meine Kleinen
Rufe sie zum Freudenmahle
Zähle laut sie zu den Meinen —

Und je bitt'rer und je zäher
Euch schon Leid gequält und Schmerzen
Liebe Kinder! desto näher
Liegt Ihr hier an meinem Herzen

Will Euch Alle heut erlaben
Mit Gewand und süßer Speise
Meine guten Engel haben
Es gerichtet leise — leise —

Edler Menschen weich Gemüthe
Thaten sie für Euch erregen
Und Ihr seht die Frucht und Blüthe
Seht den reichen Liebessegen.

Und der Baum ist Euch gegeben
Als mein himmlisch Wappenzeichen
Arm und Reich soll sich daneben
Brüderlich die Hände reichen,

Und mit will'ger Seele lauschen
Meiner Engel schönstem Liede
„Gloria in excelsis Deo!!
Und den Menschen Friede! Friede!

Friede! Glück und Freude! auch dir meine liebe liebe Albertine
dieß ist der innige Wunsch deiner alten Freundin der Wehrfußerin
Auf Wiedersehn!
J. Schr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Là, nous nous trouvions réunis
Là, je suis toujours avec vous.
B. 12 Fév 1859.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dezember 1858.

Zu freundlicher Erinnerung
an Joseph Victor Scheffel

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur Bewillkommung der
Frau Großherzogin Louise v. Baden im Kriesel'schen Institute gesprochen
am 6ten April 1857.

Sei gegrüßt mit Herz und Munde
Hohe Fürstin! – Sei gegrüßt!
Denn gesegnet ist die Stunde
Wo Du, wahre Landesmutter!
Segen bringend und gesegnet
In den Kreis der Kinder tritst.
Dir voraus schon geht ein Segen,
Und der Segen folgt Dir nach!
Unser Glaube an Dein Erscheinen
Er beeifert uns, die Kleinen,
Er belebt der Lehrer Streben,
Und der Eltern mahnend Wort
Wiederholt uns immer fort:
Fleißig sein und brav und schön,
Vor Dir würdig zu bestehn!
Leider! wie in allen Dingen
Ist das Wollen nicht auch Vollbringen:
Drum sieh, was uns minder glücke,
Nachsichtsvoll, mit mildem Blicke
Eines Mutterauges an.

So streust Du das Saatkorn-Liebe!
Unsern kleinen Herzen ein,
Wie sie wachsen, wird's mit ihnen
Größer werden und gedeihn;
Wuchernd fort durch alle Zeiten
– Denn der Frauen Sendung ist,
Edle Liebe auszubreiten! –
Pflanzt sich's fort auf Sohn und Eubel
Und in spät'sten Lebenstagen
Wird's noch goldne Früchte tragen
Dir und Deinem ganzen Haus: –
Liebe zwischen Fürst und Lande
Knüpft die festesten der Bande!
Dir voraus schon ging der Segen
Und der Segen folgt Dir nach!
So sei, edle Fürstin! denn
Du geliebte, sei willkommen!
Denn ein Segen ist Dein Kommen
Uns und Dir – dem ganzen Land!

O. Schrolovaberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur freund. Erinnerung an C. Koop.

Koop

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur Bewillkommung
der Frau Großherzogin Louise v. Baden im Boisot'schen Institute
gesprochen am 27. März 1858.

Wenn die Gärtnerin sich reget,
Wenn den Garten treu sie pfleget,
Prangt er in der schönen Zeit,
Herz und Sinn wird dann erfreut:
Blumen knospen, Knospen brechen,
Um uns lustig anzusprechen.
Doch was nützt alle Pflege,
Wenn der Himmel feindlich blicket,
Stets nur Frost und Hagel schicket,
Regensturm die Knospen knicket
Und verschlämmet sind die Wege! —
Freundlich muß der Himmel sein,
Lachen muß der Sonne Schein,
Wenn die Knospe ahnungsvoll,
Liebe träumend brechen soll.
Dann schaut sie in süßer Wonne
Auf zur holden Gnadensonne,
Fühlt das Licht sie sanft durchziehen,
Sich in Farbenpracht erglühen,
Und sie schicket in die Lüfte
Dankbar ihre Opferdüfte,
Während daß die Gärtnerin
Betend steht mit frommen Sinn.

Dieses hier ist auch ein Garten,
Wir die Blumen, die zu warten,
Unsre Gärtnerin sich müht,
Doch wir sprechen's aus mit Wonne,
Du kamst ein Gnadensonne,
Daß der Garten schöner blüht.
Deiner Liebe wärmend Licht
Mild in alle Knospen bricht,
Und sie dehnen sich: in allen
Wird der Schönheit Ahnung wach,
Und sie streben nur darnach,
Deiner Liebe zu gefallen.
Fürstenliebe muß verschönen.
In dein Auge aufzublicken,
Muß begeistern, muß entzücken
Und zum Edelsten gewöhnen.
Ja! du bringst die schöne Zeit,
Welche Herz und Sinn erfreut
Die erfleht mit frommen Sinn
Gläubig unsre Gärtnerin.
Blumen knospen, Knospen brechen,
Um dich dankbar anzusprechen.
Und so sprechen dankbar wir:
Brächten gern dir eine Gabe,
Aber arm ist unsre Habe,
Nimm drum diese Blumen hier!
Laß sie unser Abbild sein!
Alle, alle sind wir dein!

Zur freundlichen Erinnerung an Kolonsetius.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ellen Montalba
(1. preuss. der Bürger-Stadt)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Louise von Cornberg. von Marie Grants

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Scheffel. 1860.

Hohen Koenigsburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Marie und Therese von Cornberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ellen Montalba Feb. 1859.
später Bildhauerin in Paris

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Skizze von der Jungfrau. Linn Weiler Pinx

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zeichnung von Theodor Rösch

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Marie Gratz
als Kind gezeichnet

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Theodor Rösch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mathilde von Cornberg Fürst Marie Grätz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Carlsberg von Cornberg. Marie Gratz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1861

Eduard von Lamberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ostern 1865.

v. Scheffel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

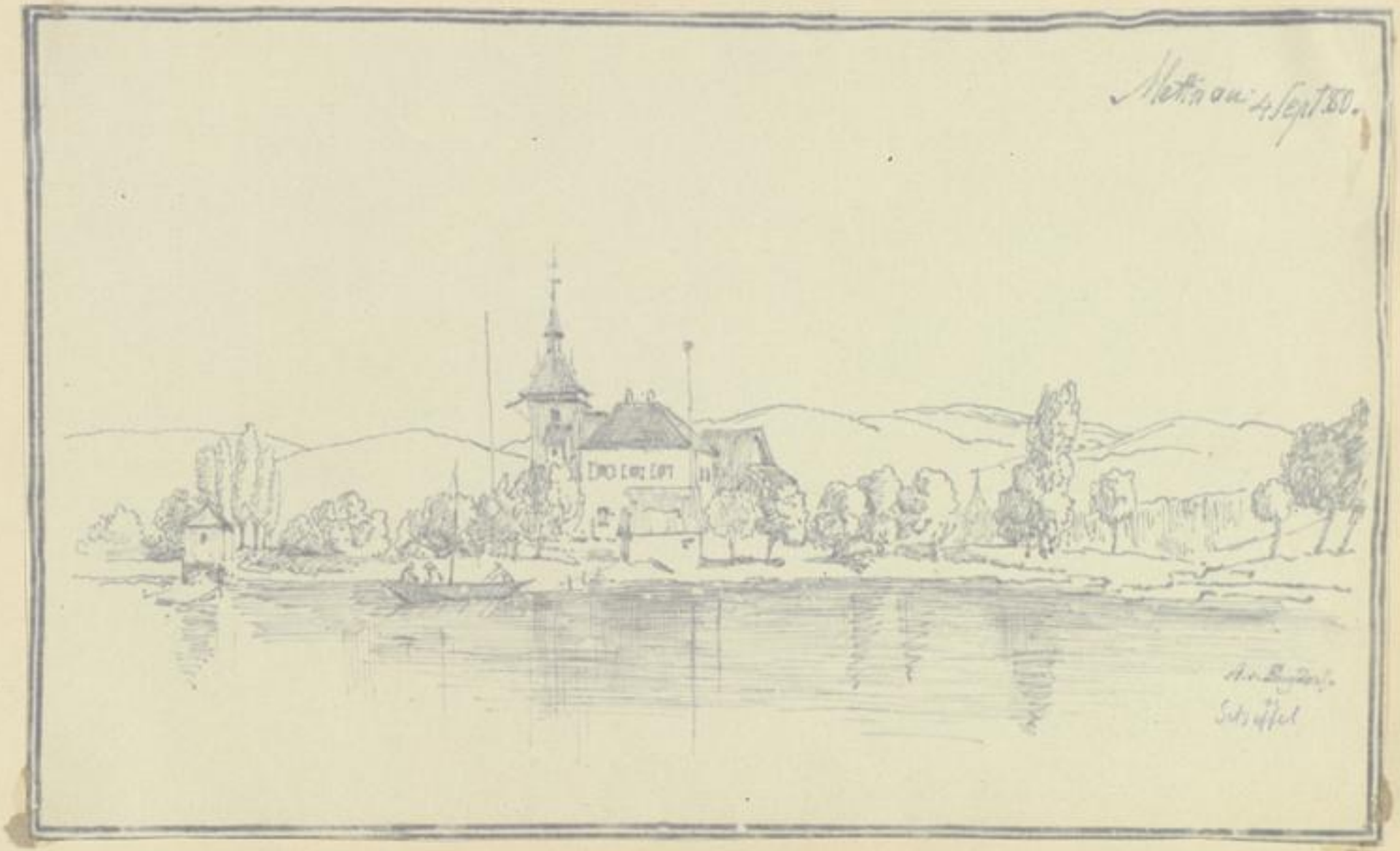
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

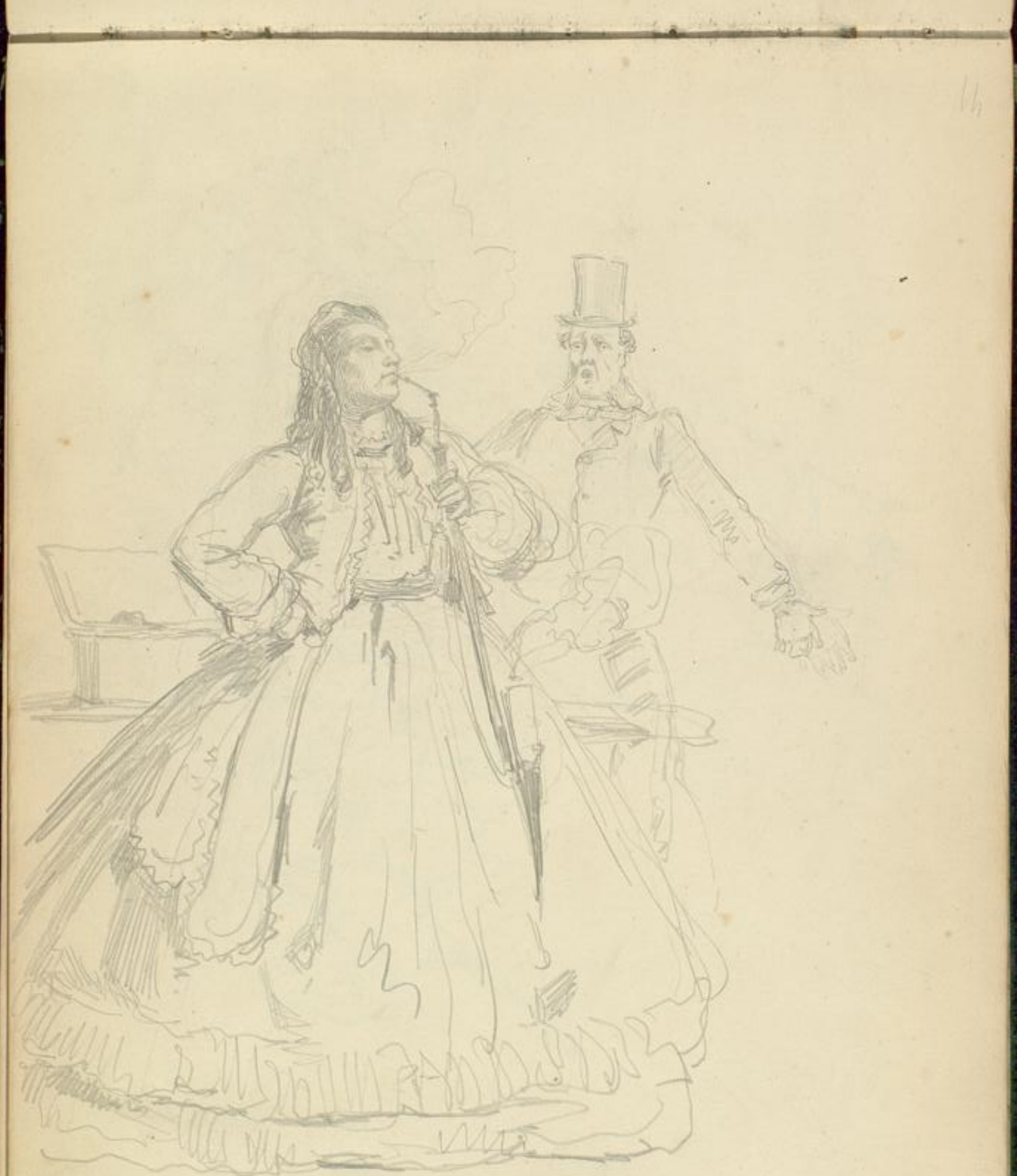
Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Anton von Werner

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A v W. 1866.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

22 Mai 1832

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

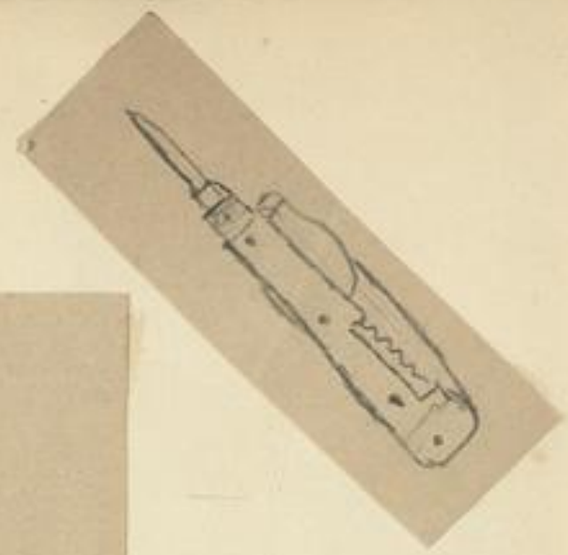
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Marie von Cornberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Rüdi.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Carl Nielsen

16

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Selige Gottesgemeinschaft.

"Halleluja,
Halleluja!
Mein Herr
ist mir nun
wieder nah!
So süsser
Fried' kam
über Nacht,
Dass mir
mein ganzes
Herze lacht.
Vergeben ist
mir meine
Sünd' —
Bin wieder
Gottes liebes
Kind."

"Ich geb'
Dir, Herr,
mein Herz
aufs Neu' —
Damit es
ganz Dein
Eigen sei.
Was fing'
ich drunten,
mein Gott?
Kind denn an Ohn' Dich,
O nein, ich kann es nicht aushal-
ten ohne Dich: Herr, bleib' bei
mir — erhöre mich!"

(Aus „Christinen's Lieder".)

G. Gude

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fels a. Meer von S. figuren von K.

27. Feb. 63.

Scheffel und Trolsch

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Skizzenbuch von Wien 1857

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Menü. Dienstag 3 März 1914.

Nun piepe, lieb Vöglein:
„Wünsch guten Appetit!"
Denn Baatl u Bräutigam essen heut mit!

von Grünkern.

Eine Eisatzspeise

: Braten.

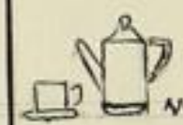
gemästet

nach Belieben.

Käseslangen

Bonbons von Rudi

besorgt mir Rudi


von Rudi's Freund

Wohl bekomm's!

Die Hausfrau.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Louise de Albeville vers Comte Degenfeld
Gemahlin Leon. Maria Gräfin Platen

Schmetterling: die Flügel
in Wachspapier gelegt und den
Staub abgedrückt: obere und untere Flügelseite

A. v. Engelhof

Nach Angabe von Graf Enzenberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von D: Scheffel bekommen!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB
BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Illustration zu Strikrickel

von Josefine Scheffel u. A. v. Freydorf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jorg von Corubeg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Im hohen Schwarzwald ist es Sitte,
Daß man zu Licht des Abends kommt,
Nachdem in der Familie Mitte,
Das Abendessen schon gefrommt.

+

Das heißt: zu Licht und Spinnstub' gehen;
Dabei hört man, nach altem Brauch,
Die Sagen die im Tal umgehen
Und kriegt wohl Nüß' und Aepfel auch!

+

Darf ich derart " zu Licht " Euch laden,
Einfachen Kleids und ohne Hut,
Was Scheffel fand auf Murgtalpfaden,
Erzählt wird's Euch dann kurz und gut.

+++

+

DIE GUTACH-BÜRI vom FREYDORF

isch derhoim FREITAG 20 März 1914 , Abends
um halber neune (1/2 9 Uhr) un wird sich freue,
wenn Ihr komme wellet, im Strasse-oder Baure-
gock. Doch müßet Ihr Antwort sage, von wege dene
Plätz. Un der Flachs un s'Spinnrädle nit
vergesse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mit freundlichem Gruß! Karlsruhe, 19.8.1920.
Hans v. Volkmann. —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg